



Beschlussfassung der Mitgliederversammlung für eine zeitweise Begrenzung der Zahl der Vorstandsmitglieder

Die turnusgemäße Neuwahl des Vorstands des Deutsch-Russischen Forums e.V. erfolgt unter den Bedingungen einer andauernden und in der Dauer nicht absehbaren Einschränkung der Aktivitäten des Vereins. Dies hat eine gravierende Reduzierung aller Tätigkeit des Vereins und damit einhergehend der Mitarbeitenden, der Räumlichkeiten in der Geschäftsstelle, der Projekt- und Dokumentationsarbeit sowie der Finanzierung des Vereins zur Folge. Auch die Größe des Vorstands kann von dieser Entwicklung nicht unberührt bleiben.

Gem. § 7 Abs. 1 unserer Satzung können in der Vorstandswahl des Vereins bis zu 14 Vorstandmitglieder gewählt werden. Dies sind der Vorsitzende, ein oder zwei Stellvertreter, ein Schatzmeister sowie bis zu zehn weiteren Vorstandsmitgliedern.

Es wird vorgeschlagen, dass die Vorstandswahlen den aktuellen Rahmenbedingungen Rechnung tragen und die Mitgliederversammlung beschließt, für die Dauer der eingeschränkten Arbeit des Vereins, zunächst aber für die neue 3-jährige Amtszeit, einen auf insgesamt bis zu 9 Personen reduzierten Vorstand zu wählen, bestehend aus einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden, einem Schatzmeister, sowie bis zu sechs weiteren Vorstandsmitgliedern (unter ihnen der besondere Vertreter gem. § 7 Abs. 5 der Satzung).

Wir schlagen daher der Mitgliederversammlung den folgenden Beschluss vor:

„Die Mitgliederversammlung beschließt gemäß § 7 Abs.1 der Satzung, dass der in der Mitgliederversammlung 2022 turnusgemäß neu zu wählende Vorstand aus insgesamt bis zu neun Vorstandsmitgliedern, nämlich dem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden, einem Schatzmeister sowie bis zu sechs weiteren Vorstandmitgliedern, unter ihnen der besondere Vertreter, besteht.“